



OLI-UV 91.01 I Walzdecklack

UV-HÄRTENDER WALZDECKLACK AUF BASIS UNGESÄTTIGTER ACRYLATHARZE FÜR TÜREN-, PARKETT- UND MÖBELOBERFLÄCHEN.

OLI-UV 91.01 I Walzdecklack ist ein hochreaktives und lösemittelfreies UV-System mit nahezu 100% Festkörper, das als farbloses Finish auf bereits mit OLI-UV XXXX I Walzgrund beschichteten und geschliffenen Flächen eingesetzt wird. Die damit erreichte Oberfläche zeigt nur eine minimale Walzstruktur und weist sehr gute chemische und mechanische Beständigkeiten sowie eine hohe Resistenz gegen Microverkratzung auf. Das Material kann in 1 bis 2 Schichten appliziert werden und eignet sich für hochbeanspruchte Oberflächen.

Erfüllt/Geprüft nach:

- EU-Decopaintkonform
- DIN 71-3 (Sicherheit von Kinderspielzeug)
- DIN 53160 (speichel- und schweißecht) in Verbindung mit einer Decklackierung
- Frei von Formaldehyd und Aromaten
- Frei von APEO

Bestellcode: Glanzgrad entsprechend Kundenabstimmung

Gebindegrößen: 25 L

Bindemittelbasis: ungesättigte Acrylatharze

Lagerfähigkeit: Im original verschlossenen Gebinde 6 Monate. Lagerung und Transport nicht über +30°C / unter +5°C.

Kennzeichnung: Kennzeichnung und Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.oli-lacke.de.

Reiniger: OLI-Spülmittel SR 42 (A01979)

Verarbeitungshinweise:

- Vor Materialentnahme Gebindeinhalt gut umrühren! Nach Materialentnahme Gebinde immer wieder gut verschließen, um Inhalt vor UV-Licht/Tageslicht und Antrocknungen (Hautbildung) zu schützen.
- Strahler und Reflektoren regelmäßig nach Herstellerangaben reinigen und nach dessen Intervallempfehlungen wechseln.

Oberflächenvorbereitung:

- Die Fläche muss trocken, gründlich gereinigt und frei von Öl, Wachs, Fett, Silikon und Schleifstaub sein.
- Abgestufter Holzschliff mit Körnung 150/180.
- Lackzwischen Schliff mit Körnung 320/400
- Die Qualität und die Gleichmäßigkeit des Trägerschliffs sowie des Lackzwischen schliffs sind ausschlaggebend für die Qualität der Endfläche.
- In jedem Fall sind ein ausreichender Zwischen schliff und eine Überprüfung des Verbunds im Gesamtaufbau erforderlich.
- Angeschliffene Lackschichten und Untergründe müssen direkt beschichtet werden.

Verarbeitung:

- Die Applikation erfolgt mit einer glatten oder gerillten Hartgummiwalze.
- Die Auftragsmenge pro Auftrag liegt zwischen 4 und 8 g/m².
- Die Optimale Strahlenhärtung wird bei einem Vorschub von 15 m/min mit 2 UV-HG Strahlern 80-120 w/cm erreicht. Im zweischichtigen Aufbau ersten Auftrag mit 1 UV-HG Strahler 80-120 w/cm angelieren.
- Je nach gewünschter Oberflächenoptik sind 1-2 Aufträge möglich.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 17.09.2015 / ST

